

Kurzbericht über die Einwohnergemeindeversammlung vom 15. Dezember 2008, 20.00 Uhr, im Saal «Heinrich von Hünenberg»

Anwesende Stimmberechtigte: 287

Beschlüsse

- 1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. Juni 2008**
Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.
- 2. Budget für das Jahr 2009 und Festsetzung des Steuerfusses**
Das Budget 2009, das mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 702'600.— abschliesst, wurde einstimmig genehmigt. Der Steuerfuss für das Jahr 2009 wurde unverändert auf 70 % des kantonalen Einheitssatzes belassen, wobei jedoch ein Steuerrabatt von 5 % gewährt wird (effektiver Steuerfuss somit 65 %).
- 3. Investitions- und Finanzplan für die Jahre 2009 - 2013**
Vom Investitions- und Finanzplan für die Jahre 2009 – 2013 wurde Kenntnis genommen.
- 4. Kreditbegehren für die Umgestaltung der Umgebung der Weinrebenkapelle**
Ein Rückweisungsantrag der FDP Hünenberg wurde mit 119 zu 137 Stimmen abgelehnt. Zwei Anträge der SP Hünenberg wurden ebenfalls abgelehnt. Dem Kredit von Fr. 410'000.— für die Umgestaltung der Umgebung der Weinrebenkapelle (Platzgestaltung, WC etc.) wurde schliesslich mit 146 zu 106 Stimmen zugestimmt.
- 5. Beschlussfassung über die Gründung und den Beitritt zum Verein «Wirtschaftsregion ZUGWEST»**
Der Gemeinderat wurde von der Versammlung grossmehrheitlich bei drei Gegenstimmen beauftragt, eine aktive Standortprofilierung, Standortentwicklung und Wirtschaftspflege zu betreiben. Gleichzeitig wurde der Gründung und dem Beitritt der Gemeinde Hünenberg in den Verein «Wirtschaftsregion ZUGWEST» zugestimmt. Zudem wurde dem Gemeinderat die Kompetenz erteilt,

für 2009 ein Kostendach von Fr. 92'000.— und ab 2010 von jährlich Fr. 85'000.— für die Aktivitäten des Vereins ins Budget aufzunehmen. Nachdem auch die Gemeinden Cham und Risch einem gleich lautenden Antrag zugestimmt haben, steht der Gründung dieses Vereins nichts mehr entgegen.

6. Beschlussfassung über die Umzonung in der Fildern für ein Biomasse-Kraftwerk

Die Versammlung stimmte der Umzonung im Gebiet Fildern in die «Übrige Zone mit speziellen Vorschriften Energie und Wärmegewinnung» (inkl. Anpassung von § 20 der Bauordnung) unter Ablehnung einer Einwendung (Einsprache) grossmehrheitlich zu. Ein Antrag, die östliche Erschliessung (Zufahrt) von der Hünenbergerstrasse via «Doggenhölzli» zu streichen und nach einer anderen Lösung zu suchen, wurde grossmehrheitlich bei 18 Gegenstimmen abgelehnt. Damit wurde eine weitere Hürde für den Bau eines Biomasse-Kraftwerkes in Hünenberg genommen.

7. Motion von Nicole Longpré, Hünenberg, und Mitunterzeichnete betreffend 30er-Zone Eichmattstrasse - Bericht und Antrag des Gemeinderates

Die Motion wurde nach vielen Wortmeldungen mit 188 zu 65 Stimmen nicht erheblich erklärt.

8. Motion des Unabhängig-Grünen Forums Hünenberg betreffend Wohneigentumsförderung in Hünenberg - Bericht und Antrag des Gemeinderates

Die Motion wurde grossmehrheitlich bei zwei Gegenstimmen nicht erheblich erklärt. Hingegen wurde der Gemeinderat grossmehrheitlich beauftragt, an einer der nächsten Gemeindeversammlungen Vorschläge für die Förderung von preisgünstigen Mietwohnungen in der Gemeinde Hünenberg vorzulegen. Ein Antrag des Unabhängig-Grünen Forums Hünenberg, in diese Vorschläge auch preisgünstiges Wohneigentum einzubeziehen, wurde von der Versammlung mit 157 zu 58 Stimmen abgelehnt.

Schluss der Gemeindeversammlung: 23.20 Uhr

Anschliessend waren alle im Foyer zu einem Glas Chäppeli Wy aus dem gemeindeeigenen Rebberg eingeladen.

Hünenberg, 15. Dezember 2008

Der Gemeindeschreiber:

Guido Wetli